

Kinder aus Irpin, Buchi und Gostomel mit ihren Geschichten und Wünschen





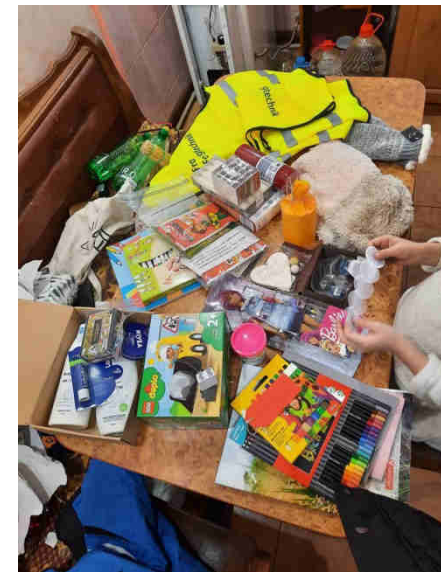
Sofiyka, 5 Jahre, Nikita, 2 Jahre
Familie aus Gostomel

Der Vater hat sie verlassen und hilft nicht. Sie blieben mit ihrer Mutter bis Mitte März in der Besatzung, im Keller des Gebäudes, dann konnten sie für eine Weile in eine andere Region des Landes ausweichen.

Jetzt ist die Familie nach Gostomel zurückgekehrt und lebt in ihrem teilweise beschädigten Haus (die Familie hat neue Fenster eingebaut).

Infolge des starken Stresses durch alles, was sie sah, hörte und erlebte, entwickelte Sofiyka ein Problem in Form von Diabetes (Hyperglykämie). Zuvor hatte das Mädchen überhaupt keine Voraussetzungen für diese Krankheit, sie war völlig gesund. Die Ärzte sagten, dass so starker Stress das Kind beeinflusste. Das Unterstützungsprojekt half mit den notwendigen Medikamenten und Ausrüstung.

Kindertraum: Sofia wünscht sich eine Barbiepuppe und etwas zum Zeichnen und Nikita wünscht sich Autos.





Yaroslav, 7 y.o.
Dmytro, 1y.o.

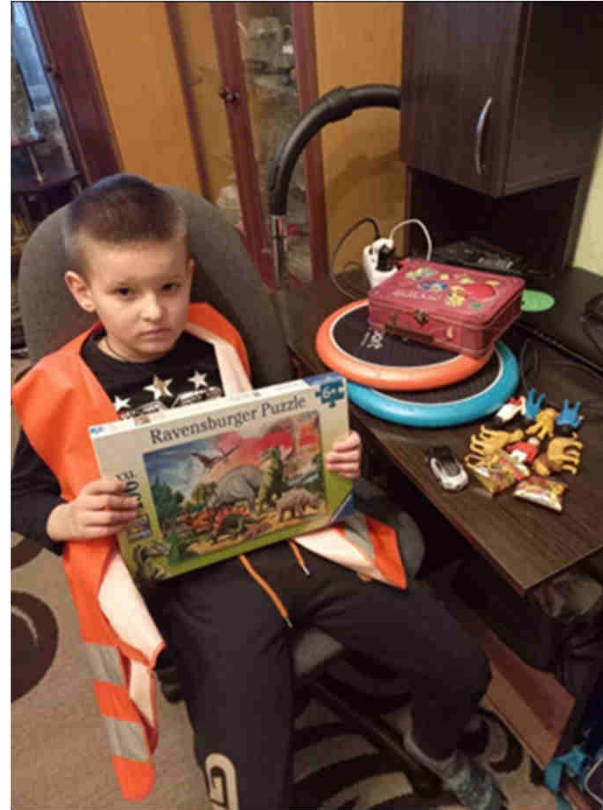
Jaroslav, 7 Jahre alt, Dmytro, 1 Jahr alt
Familiengeschichte:

Die Familie lebt in der Nähe von Buchi, die Mutter zieht zwei Kinder auf. Mit Beginn einer umfassenden Invasion wurde Papa gefangen genommen und am 6. März von russischen Truppen erschossen. Mutter und Kinder gingen, kehrten aber bald nach Hause zurück.

Kindertraum: Die Jungen träumen davon, Spielzeug zu bekommen



Artem, 7 Jahre



Familie aus dem Bezirk Buchanskyi - Mutter, Vater und Artem. Sie waren mehrere Tage in der Besatzung, dann gingen sie für eine Weile in einen anderen Teil des Landes (sie fuhren im Auto eines Nachbarn, weil ihr Auto von den Besatzern gestohlen wurde). Nach der Besetzung kehrten sie in ihr Heimatdorf zurück. Die Mutter hat ihren Job verloren, weil die Räumlichkeiten abgebrannt sind. Die Fenster im Haus waren kaputt, aber sie haben alles selbst repariert.

Artems Kindertraum: ein Spielzeug oder Sportgerät



Ihr Privathaus wurde vollständig zerstört, als es von einer feindlichen Rakete getroffen wurde.



Eva, 7 Jahre



Kyrylo, 3 Jahre

Familie aus Irpin: Mutter, Vater, Eva und Kyrylo

Während aktiver Feindseligkeiten gingen sie in einen anderen Teil des Landes, kehrten aber später zurück. Die Familie befindet sich in einer schwierigen finanziellen Situation, da die Eltern ihre Arbeit verloren haben. Alles im Haus brannte nieder, übrig blieb nur das, was sie mitgenommen hatten. Sie wohnen jetzt bei Nachbarn.

Kindertraum :Eva - Puppe LOL, Kyrylo - Track (Straße) mit einem Auto



Nika, 17 und Artur, 15

Die Familie zog von Bakhmut nach Buchi – Mutter Bella, die 17-jährige Nika, der 15-jährige Artur und eine alte Großmutter. Derzeit lebt die Familie vorübergehend bei Verwandten in einer Einzimmerwohnung. Bella ist einfach verzweifelt, weil sie ihren Job verloren hat und in eine fremde Stadt gezogen ist. Die Kinder sahen die Schrecken der russischen Soldaten und schwiegen lange und sagten nichts.

Kindertraum: Beide Kinder gaben Süßigkeiten in ihren Wünschen an.



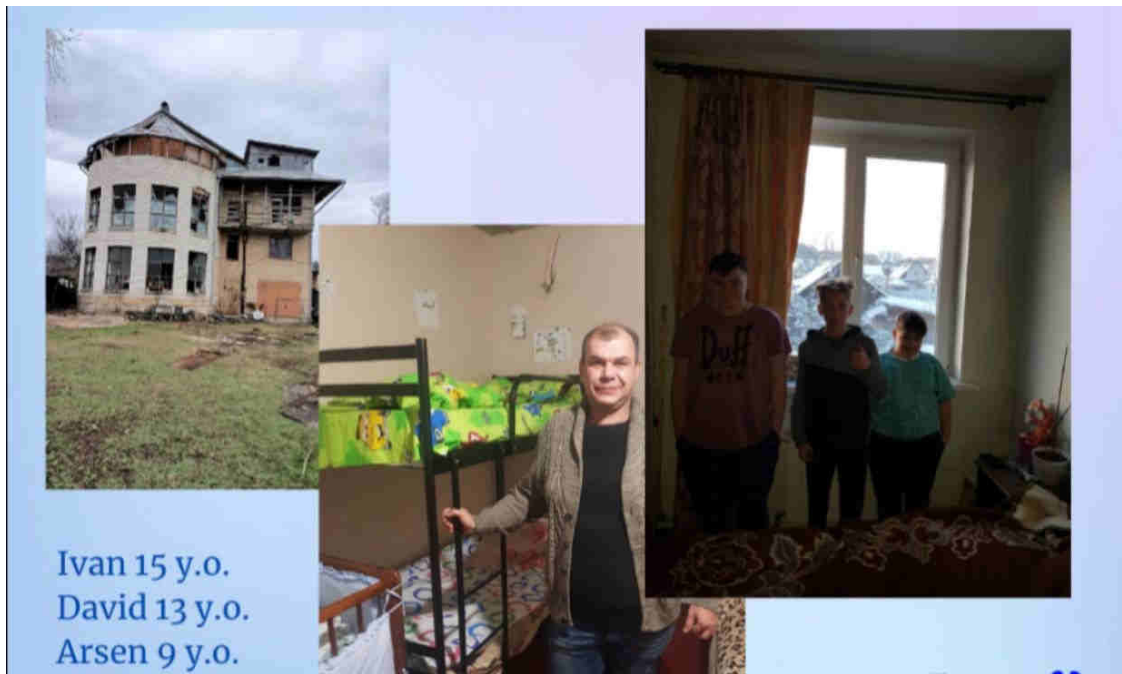
Bis zum 24. Februar arbeitete Julia in einem Kindergarten, der jedoch zerstört wurde. Auch das Haus, in dem die Familie lebte, wurde zerstört – es brannte nieder, nachdem es von einer feindlichen Rakete getroffen worden war. Derzeit mietet die Familie gegen eine geringe Gebühr eine kleine Wohnung, da eine vollständige Mietzahlung nicht möglich ist.

Kyrylo, 5 Jahre alt

Die Familie stammt aus Irpin, die Mutter zieht ihren Sohn alleine groß.

Kindertraum: Spielzeug - ein Robotertransformator





Ivan 15 Jahre, Davyd 13 Jahre, Arsen 9 Jahre

Die Familie Hordiychuk befindet sich in einer sehr schwierigen Situation. Ivan, Davyd und Arsen leben bei ihrem Onkel, weil die Mutter seit dem 9. März vermisst wird. Zum Zeitpunkt der Besetzung arbeitete sie in Shibeny in einem Lagerhaus, sie wird seither vermisst. Der Onkel (ihr Bruder) weiß sicher, dass sie im Keller arbeitete, seitdem gab es keinen Kontakt mehr. Ein Antrag auf Verschwindenlassen wurde geschrieben und wurde den Ermittlern des Bezirks Borodyan übergeben. Es gibt keine Neuigkeiten.

Die Familie hat seit vielen Jahren keinen Kontakt mehr zum Vater. Sie leben jetzt in Gostomel. Am 11. März gelang es ihnen, die Besetzung in der Region Transkarpatien nach der Befreiung der Stadt zu verlassen - sie kehrten zurück. Das Haus wurde schwer beschädigt: Die Fenster fehlten, das Dach wurde zerstört.

Kinderträume: Jungen träumen von Sportgeräten und freuen sich über jedes Geschenk



Kira 11 y.o.
Nika 1,5 y.o.



Kira, 11 Jahre Nika 1,5 Jahre

Familie aus Gostomel - Mama, Papa, Kira, 11 Jahre alt, und Nika, 1 Jahr alt. Am 2. März wurde das Haus durch einen Volltreffer getroffen und brannte nieder. Am 11. März konnte die Familie über den grünen Korridor nach Ternopil aufbrechen, wo sie sich aufhielt und ihr Vertreiben offiziell registrierte. Jetzt sind sie nach Gostomel zurückgekehrt und leben bei Verwandten. Mama ist im Mutterschaftsurlaub. Papa hat seinen Hauptjob verloren und arbeitet jetzt Teilzeit. Kinderträume: Kira träumt von einer Powerbank und Nika träumt von jedem Entwicklungsspielzeug.



Artem 5 y.o.,
Oleksandr 1 y.o.

Artem, 5 Jahre
Oleksandr, 1 Jahr

Die Familie stammt aus der Stadt Irpin – Mutter, Vater und zwei Söhne: Artem und Oleksandr. In den ersten Kriegstagen war es möglich, die Besatzung zu verlassen. Ihr Wohnsitz wurde oft zerstört, so dass viel Geld in den Wiederaufbau für weiteres Wohnen investiert werden musste. Wegen des Krieges hat Papa seinen Job verloren und Mama ist im Mutterschaftsurlaub.

Kindertraum: Artem und Oleksandr träumen von irgendwelchen Spielsachen, Süßigkeiten oder vielleicht etwas von Büromaterial.



Erika, 7

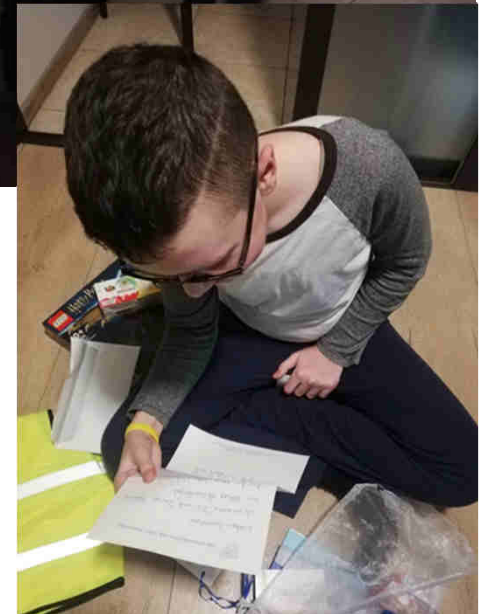
Eine Familie aus der Stadt Gostomel – Mutter, Vater und drei Kinder: eine 16-jährige Tochter und eine 7-jährige Erika (Foto) Ein älterer Sohn wohnt nicht mehr zuhaus. In den ersten Tagen war es möglich, die Besatzung im Gebiet Czernowitz zu verlassen. Da ihr Haus beschädigt war, setzten sie die Fenster und Türen selbst ein und führten eine umfassende Reparatur durch. Der vater engagiert sich in einem Wohltätigkeitsfonds, daher ist das Gehalt ziemlich gering.

Kinderträume: Erika träumt von Lockenwicklern (Größe 32-34) und Kamila von Kosmetik oder Süßigkeiten.



Alina, 5 Jahre , Jaroslaw, 13 Jahre

Eine Familie aus der Stadt Bucha: Mutter, Mädchen, Junge. Der Vater der Kinder wurde von russischen Soldaten entführt und durch Folter zu Tode getötet. Die Kinder erlitten ein großes psychisches Trauma, weil sie die schrecklichen Verbrechen der russischen Soldaten miterlebten. Sie haben zwei Monate lang mit einem Psychologen gearbeitet und brauchen immer noch Hilfe.



Vielen Dank für Ihre Arbeit für unsere Kinder
- es ist echte Magie. Heute haben wir ein Geschenk
von guten deutschen Menschen erhalten
und ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken: für
das Lächeln meines Sohnes und seine Emotionen. Vielen
Dank und wenn es die Möglichkeit gibt, der Familie
in Deutschland meinen Dank zu übermitteln, wäre
ich sehr dankbar. Ein Hoch auf euch alle und eine tiefe
Verbeugung von mir (der Mutter des Babys) und
Lächeln und Dank von dem kleinen glücklichen

Jungen.



18:25



Spenderinnen und Spender

- Rolf und Maja Huber für Sofia, 5 und Nikita, 2
- Familie Ehrmann für Jaroslaw, 7 und Dmytro, 1
- Christa Rhensius für Artem, 7
- Jeannette Baumung für Eva,7 und Kyrylo
- Maria Devant für Nika, 17 und Artur, 15; Ivan,15, David 13,Arsen,9 und Artem,5, Oleksandr, 1
- Norbert und Eva Härtwig für Kyrylo,5
- Marianne Hohenner für Kira,11 und Nika,1,5
- Eva Huber für Kamila, 16 und Erika,7.
- Patrick Koch für Alina, 5 Jahre und Jaroslaw, 13 Jahre

Kinderwünsche im Krieg

Dieses Mädchen wünscht sich einen Generator

Diesen Wunsch konnten wir bisher
(noch) nicht erfüllen

